

Verbrennt die Hexe! – Die große europäische Hexenverfolgung

Thomas Meyer, Rubenheim

Illustrationen von Oliver Wetterauer, Stuttgart

Hexen haben rote Haare, reiten auf einem Besen und werden, wenn sie entdeckt, brennen sie schon bald auf dem Scheiterhaufen. Legenden über Hexen und Hexenverfolgung gibt es viele, doch die Realität der Hexenverfolgung war eine andere.

Ihre Schülerinnen und Schüler erfahren in dieser Einheit, weshalb nicht nur Frauen verfolgt wurden, welchen Vorteil der Scharfrichter aus der Hexenverfolgung ziehen konnte und was die Klimaveränderung der „Kleinen Eiszeit“ mit dem Aufkommen der „Hexerei“ zu tun hat.



Bild: akg-images

Zwei Hexen brauen ein Unwetter.

Mit einer Statistik
zur Hexenverfolgung!

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7/8

Dauer: 6 Stunden

Kompetenzen:

- einem Text Informationen entnehmen und in einer Mind-Map strukturieren
- die eigene Arbeit einer Gruppe präsentieren
- einen Filmausschnitt vorstellen
- eine Statistik auswerten

Aus dem Inhalt

- Hexenlehre des 15. Jahrhunderts
- Gründe des Hexenwahns
- Statistik der europäischen Hexenverfolgung

Die Reihe in Überblick

Stunde 1

Magiegläubige im Mittelalter

- M 1 (Tx) Fragebogen: Was wissen wir über Hexen?
 M 2 (Tx) Hexenflug mit Diana? – Ein Mönch warnt vor Zauberei

Stunde 2

Die neue Hexenlehre des 15. Jahrhunderts

- M 3 (Ab) Die neue Hexenlehre – Auswertung eines Filmausschnitts

Stunde 3

Gründe für die Durchsetzung der neuen Lehre

- M 4 (Tx) Gründe des Hexenwahns – Folgen der „Kleinen Leinwand“

Stunde 4/5

Täter und Opfer

- M 5 (Ab) Gruppe 1: Wer wird wegen Hexerei angeklagt? (C)
 M 6 (Ab) Gruppe 2: Die Landesherrschaft und ihre Stellung zu Hexenprozessen (B)
 M 7 (Ab) Gruppe 3: Die zuständigen Richter (A)
 M 8 (Ab) Gruppe 4: Die Scharfrichter (A)
 M 9 (Ab) Gruppe 5: Das einfache Volk und die Hexenprozesse (A)
 M 10 (Ab) Gruppe 6: Die Rolle der Geistlichen bei Hexenprozessen (C)

Stunde 6

Überblick: wann, wo und wie viele?

- M 11 (Ab) Die größten Hexenverfolgungen in Europa – eine Statistik

Lernerfolgskontrolle

- M 12 (Ab) Lernerfolgskontrolle: Ein Rätsel zur Hexenverfolgung

Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt, **Bd** = Bild, **Fo** = Folie, **Tx** = Text

Stufe A = leicht, **Stufe B** = mittel, **Stufe C** = anspruchsvoll

M 1 Fragebogen: Was wissen wir über Hexen?

Wenn man sich über Hexen und Hexenverfolgungen unterhält, hört man oft Aussagen wie:

	Richtig	Falsch
1. Die meisten Hexenverfolgungen gab es im Mittelalter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Hexenverbrennungen gab es nur in katholischen Gegenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Nur Frauen wurden wegen Hexerei verbrannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Das einfache Volk hat sich gegen die Hexenverfolgung gewehrt, hatte aber keine Chance gegen Kirche und Obrigkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Rothaarige Frauen wurden sehr häufig als Hexe hingerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Bei Hexenprozessen wurde viel mehr gefoltert als bei anderen Strafprozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Auf dem Gebiet des Kirchenstaates in Italien, wo der Papst als Herrscher regierte, wurden besonders viele Hexen hingerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Die Zahl der Hingerichteten beträgt mehrere Millionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Richter in Hexenprozessen waren Priester/Geistliche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Hexenprozesse wurden auch gegen Kinder geführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgaben

- Lies die oben genannten Behauptungen.
- Verhandle gemeinsam mit einem Partner, einer Partnerin: Sind die Behauptungen richtig oder falsch?
- Stellt die falschen Aussagen richtig und begründet eure Meinung.

Hexenflug mit Diana? – Ein Mönch warnt vor Zauberei M 2

Der Text ist ein Auszug aus einem Buch des Mönches Regino von Prüm und stammt etwa aus dem Jahr 900. Regino stellt eine Reihe von Vorschriften zusammen, worauf die Bischöfe in ihren Gemeinden achten sollen. Neben vielem anderen kommt die Rede auch auf Zauberei:

Die Bischöfe und ihre Diener sollen mit allen Kräften darauf hinarbeiten, dass sie die schändliche und vom Teufel erfundene böse Zauberei aus ihren Gemeinden völlig auslöschen und wenn sie einen Mann oder eine Frau in der Nachfolge eines derartigen Verbrechens finden, sollen sie diesen schändlich Entehrten aus den Pfarreien hinauswerfen. [...]

- 5 Auch jenes darf nicht übergangen werden, dass gewisse verbrecherische Frauen, dem Teufel ergeben und durch Täuschungen der Dämonen verleitet, glauben und beteuern, sie ritten zu nächtllicher Stunde mit der *heidnischen* Göttin Diana und einer unzähligen Menge von Frauen auf Tieren und würden im Schweigen der tiefsten Nacht große Räume der Erde durchqueren. Sie gehorchten Dianas Befehlen wie einer Herrin und würden in bestimmten Nächten zu dem Dienst gehen.
- 10 Ach, wenn diese [Frauen] nur [...] nicht noch viele Menschen mit sich in den Untergang des Unglaubens gezogen hätten. Denn eine ungezählte Menge meint, dies sei wahr und weicht, indem sie dies glaubt, vom Weg des wahren Glaubens ab und fällt in den Irrtum der Heiden zurück, weil sie meint, es gebe etwas Göttliches oder eine Wundermacht auf der Welt.

15 Deshalb müssen die Priester in den ihnen anvertrauten Gemeinden das Volk mit allem Nachdruck predigen, [...] dass dies vollkommen falsch ist und dass nicht vom göttlichen, sondern von einem bösen Geist solche *Trugbilder* den Gläubigen eingegeben werden. [...]

Denn wer wird nicht im Schlaf und durch nächtliche Geichte außerhalb seiner selbst geführt und sieht vieles im Schlaf, was er im Wachensein nie gesehen hat, aber ist so dumm und abgestumpft, dass er glaubt, dies alles, was allein im Geiste geschieht, gehe auch körperlich vor sich?

Aus: Wilfried Hartmann (Hg.), Das Sendhandbuch des Regino von Prüm. Wissenschaftliche Buchgemeinschaft: Darmstadt 2004, S. 420–422. Übersetzung: Thomas Meyer.

Begriffe:

heidnisch = ungläubig, an mehrere Götter glaubend

Trugbild = unwirkliche Erscheinung, Wahrnehmungstäuschung

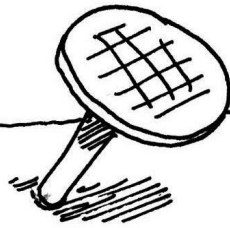
Aufgaben

1. Nenne die Merkmale der Zauberei.
2. Beschreibe, was „gewisse verbrecherische Frauen“ von sich behaupten.
3. Stelle die Erklärungsversuche der Bischöfe für diese Behauptung dar.
4. Beschreibe die Gegenüberstellung des Glaubens der „ungezählte Menge“.
5. Wie sollen die Ortsprarrer auf derartige Gerüchte reagieren?
6. Versuche abschließend, die Meinung des Volkes und der Gelehrten einander gegenüberzustellen.

Zusatzaufgabe

Du bist ein frühmittelalterlicher Priester. Es sind Gerüchte aufgekommen, eine alte Frau fliege nachts zu einem Fest der Göttin Diana. Verfasse eine passende Predigt für den nächsten Sonntag.

M 3 Die neue Hexenlehre – Auswertung eines Filmausschnitts



– Die neue Hexenlehre –

Auswertung eines Filmausschnitts:



Hexen – Magie, Mythen und die Wahrheit, Teil 1.

Angaben zur Person:

Name: _____

Orden: _____

Amt: _____

Kurzcharakteristik: _____

Angaben zur beruflichen Karriere:

Inhalt der „Hexenbulle“: _____

Vorgehensweise bei Prozessen: _____

Reaktionen / Ruf: _____

Zu seiner Tätigkeit als Hexentheoretiker:

Titel des Hauptwerks: _____

Bestandteile des

Hexereiverbrechens:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Aufgaben

1. Seht euch den Filmausschnitt an.
2. Füllt dann den Fragebogen aus.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de